



Augenarztpraxis
Dres. Schütte & Nietgen

DER GRAUE STAR

Ursachen • Behandlung • operative Möglichkeiten



LIEBE PATIENTIN, LIEBER PATIENT,

eine **Einschränkung Ihres Sehvermögens** hat Sie zu Ihrem Augenarzt gebracht. Ihre Lebensqualität hat sich eventuell verschlechtert und Sie nehmen Ihre Umwelt durch einen Schleier wahr.

- Die Diagnose: **Katarakt**, der so genannte **Graue Star**. Entweder an einem oder an beiden Augen.

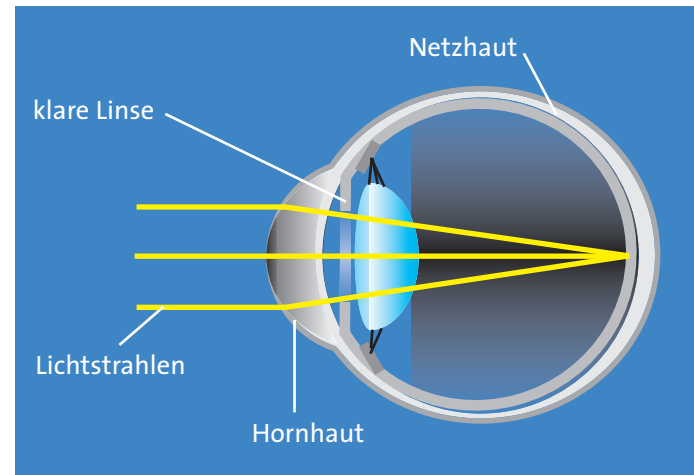
Gerne möchten wir Sie an dieser Stelle über die Behandlungsmöglichkeiten informieren. Dank **enormer Fortschritte der modernen Augenheilkunde** gibt es gute Aussichten, dass Ihnen geholfen werden kann, Ihr **vorheriges Sehvermögen** und somit Ihre Lebensqualität zurückzugewinnen.

- Sollten nach dem Lesen dieser vorliegenden Informationen noch Fragen offen sein, wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren behandelnden Arzt.

WIE FUNKTIONIERT MEIN AUGEN?

Zunächst durchdringen Lichtstrahlen, ähnlich **wie bei einer Kamera**, die klare Hornhaut und treffen dann durch die Pupille, eine Öffnung in der Iris, auf die Augenlinse. Diese Linse bewirkt eine weitere Bündelung und Fokussierung der Lichtstrahlen, wodurch ein scharfes Bild auf der **Netzhaut** entsteht.

Diese Informationen werden über den **Sehnerv** ins Gehirn gesendet, wo sie als klares und farbiges Bild interpretiert werden.



WAS IST DER GRAUE STAR?

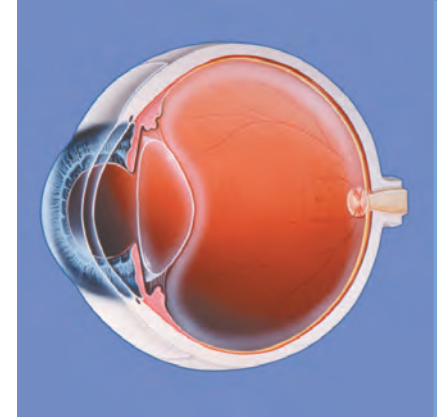
Der **Graue Star**, auch Katarakt genannt, ist eine **Trübung der Augenlinse**, durch die nur noch ein verschwommenes Bild auf der Netzhaut abgebildet werden kann.

Die häufigste Ursache für Grauen Star ist der natürliche **Alterungsprozess** der Augenlinse, der **Altersstar** nach dem sechzigsten oder siebzigsten Lebensjahr.

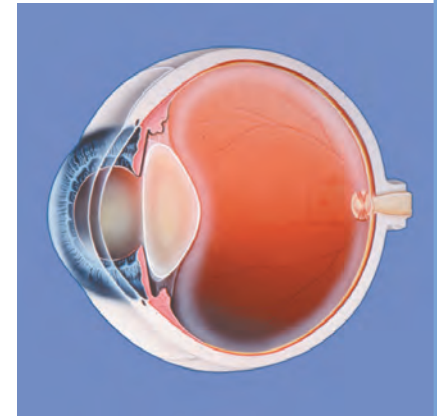
Ohne eine entsprechende Behandlung kann der Graue Star zur **völligen Erblindung** führen.

MÖGLICHE CHARAKTERISTISCHE SYMPTOME:

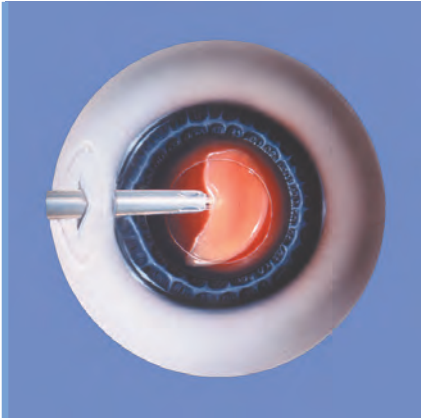
- Zunehmender Schleier
- Unscharfe Bilder
- Notwendigkeit für helles Licht beim Lesen
- Blendungsempfindlichkeit bei Nacht und „Lichtkränze“
- Doppelsehen
- Nachlassen des Farbsehens



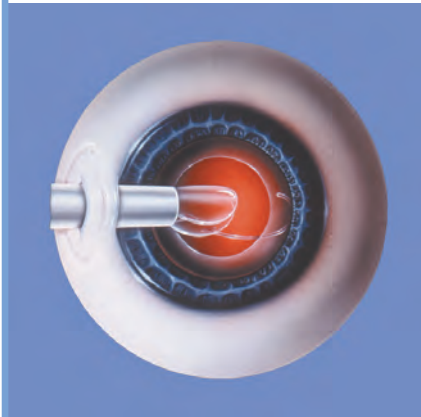
Gesundes Auge mit klarer Linse



Erkranktes Auge mit getrüber Linse



Entfernung des getrübbten
Linsenkerns mit Ultraschall



Faltlinse mit Injektor

DIE BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

Bis heute ist es nicht möglich, den Grauen Star mit Medikamenten zu behandeln. Bei einem **fortgeschrittenen Stadium** und **eingeschränktem Sehvermögen** wird Ihr Arzt Ihnen zu einer **Operation** raten.

Mit Hilfe eines Ultraschallhandstückes wird die getrübte Linse zerkleinert und gleichzeitig abgesaugt.

Als Ersatz wird eine **Linse aus Kunststoff** („Intraoculare Linse“) implantiert.

WAS SIND INTRAOCULARE LINSEN?

Intraoculare Linsen sind **aus Kunststoff** gefertigt und **sehr leicht**, so dass sie in der Kammerflüssigkeit des Auges nahezu schwimmen. Ihr optisch wirksamer Teil hat einen Durchmesser von 5 bis 7 mm. Am Rand sind elastische Bügel befestigt, die die Linse im Kapselsack verankern. Die Linsen sind zunehmend faltbar und entweder aus **Acryl** oder aus **Silikon** hergestellt. **Faltbare Linsen** haben den **Vorteil**, dass sie durch einen besonders kleinen Grundspalt in das Auge eingesetzt werden.

VERTRÄGLICHKEIT DER INTRAOCULAREN LINSEN

Das Material der künstlichen Linse ist **sehr gut verträglich** und kann im Normalfall für immer im Auge verbleiben.



Intraoculare Linse

VORBEREITUNG AUF DIE OPERATION

Beachten Sie vor der Operation folgende Hinweise:

- Während der Operation dürfen Sie **keine Schmuckstücke** tragen.
- Wir empfehlen eine **ausgiebige Dusche** inkl. Haarwäsche am Tag vor der Operation.
- Für Patientinnen gilt: Kommen Sie **ohne jegliches Make-up** und mit einer **zum Liegen geeigneten Frisur** zum Operationstermin.



DIE OPERATION

In den meisten Fällen ist eine **örtliche Betäubung** des Auges mit Tropfen und gegebenenfalls ein leichtes Beruhigungsmittel für die Operation ausreichend.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit der Gabe eines kurz wirksamen Schlafmittels.

Nach der Operation wird Ihr Arzt den **Heilungsverlauf** Ihres Auges überwachen und Sie zur ersten **Kontrolluntersuchung** am nächsten Tag in seine Praxis bestellen. Dort wird er außerdem mit Ihnen die Anwendung von **Augentropfen** und **weitere Besuchstermine** besprechen.

NACH DER OPERATION

Um weitgehend alle Risiken auszuschalten und eine schnelle Genesung zu fördern, beachten Sie nach der Operation bitte folgende Hinweise:

- Verband oder Augenklappe dürfen Sie nur zur Augentropfenbehandlung lösen und **nicht am Auge reiben oder drücken**.
- **Schlafen** Sie am Tag der OP **nicht auf der Seite des operierten Auges**.
- Nach der OP sollten Sie sich **ausruhen** und keine anstrengenden Tätigkeiten verrichten. Sie können zur Toilette gehen und Ihre Mahlzeiten am Tisch einnehmen.
- Schmerzen sind nicht zu erwarten, ein **Fremdkörpergefühl** dagegen kann auftreten.
- Der **Verbandwechsel** wird am Tag nach der OP vom Arzt durchgeführt. Bei diesem Termin erhalten Sie auch Anweisungen für die nächsten Wochen. Nehmen Sie die **Augentropfen** wie verordnet.
- Duschen oder baden können Sie nach zwei Tagen, es sollte aber **keine Seife ins Auge gelangen**. Haare deshalb am besten mit nach hinten geneigtem Kopf waschen lassen.
- Etwa eine Woche lang sollten Sie alles **vermeiden, was den Druck im Kopf erhöht**. Zum Bücken gehen Sie in die Knie. Heben Sie Ihre Füße, um Schuhe anzuziehen und heben Sie keine schweren Sachen. Vermeiden Sie vier Wochen lang ein Reiben oder Drücken am Auge.
- Wenn Sie selbst wieder **Auto fahren** möchten, sprechen Sie mit Ihrem Augenarzt darüber.
- Schützen Sie das operierte Auge mit einer **Sonnenbrille** vor starkem Sonnenlicht.

WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE GUTE GENESUNG!



Augenarztpraxis Dres. Schütte & Nietgen

Dr. med Alice Nietgen
Dr. med Gregor Nietgen
Dr. med. Oliver Schütte

Augenärzte
Ambulante Operationen

Glöcklerstr. 1
89073 Ulm
Telefon: 0731 - 140 59 60
info@augen-ulm.com
www.augen-ulm.com

